

Ev. Altenheim Bethesda	Wäscheversorgungskonzept MDK 5.5.c/ BRH 11.1.3		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.4 Stand: 10.11.08	

11.1.3 Wäscheversorgungskonzept

Zweck und Geltungsbereich

Ziel des Wäscheversorgungskonzeptes ist die Sicherstellung einer einwandfreien hygienischen

- Wäscheversorgung unserer Bewohner unter Berücksichtigung der Bewohnerwünsche und -bedürfnisse sowie
- Aufbereitung und Bereitstellung von Dienst-/Schutzkleidung u.a. Gebrauchstextilien (z.B. Geschirrtücher) für die Mitarbeiter unserer Einrichtung.

Das Konzept umfasst alle mit der Aufbereitung von Schmutzwäsche und Versorgung mit Frischwäsche verbundenen Abläufe:

- Es regelt den Prozess der Reinigung der Schmutzwäsche sowie die notwendige Maßnahmen bei der Sortierung, Lagerung und dem Transport der Schmutz- und Frischwäsche.
- Es gewährleistet eine zuverlässige und sorgfältige Pflege der Bewohner- und Hauswäsche sowie eine angemessene Aufgabenverteilung und einen störungsfreien Ablauf innerhalb unserer Einrichtung.
- Regelmäßige Kontrollen, fortlaufende Überprüfungen der festgelegten Arbeitsabläufe und Schulungen der Mitarbeiter dienen der internen Qualitätssicherung.

Verantwortlichkeiten

Die Hauswirtschaftsleitung ist für den Kreislauf der Wäsche aus den Wohnbereichen verantwortlich. Für die Sortierung der in der Pflege anfallenden Schmutzwäsche in den Wohnbereichen und der **bewohnereigenen** Frischwäsche in die Bewohnerschränke sind die Pflegeteammitglieder verantwortlich. Für die Sammlung der in der Produktionsküche anfallenden Schmutzwäsche und deren Transport in die Wäscherei ist die Küchenleitung verantwortlich.

Wäsche aus den Wohnbereichen

Beschreibung (Ablauf)

Voraussetzungen:

Die in der Pflege anfallende Schmutzwäsche (Bewohnerwäsche, Hauswäsche, Schutzkleidung) wird nach Plan durch die Pflegemitarbeiter in die entsprechenden Wäschesäcke sortiert, die textilen Säcke verbleiben in den Einspannräumen der Wäschesammelwagen. Zum evtl. Befüllen weiterer Säcke werden gefüllte Säcke vor der Entnahme aus dem Spannung durch die Pflegemitarbeiter ordnungsgemäß geschlossen und zusammen mit den Wäschesammelwagen in den Pflegearbeitsräumen (Haus 1) bzw. Lagerräumen (Haus 2) der Wohnbereiche bis zur Abholung gelagert.

Farbzuordnung der textilen Wäschesäcke:

	<u>EG</u>	<u>1. Etage</u>	<u>2. Etage</u>	<u>3. Etage</u>
Haus 1	Rot	Rot	Gelb	Blau
Haus 2	Rot	Gelb	Blau	

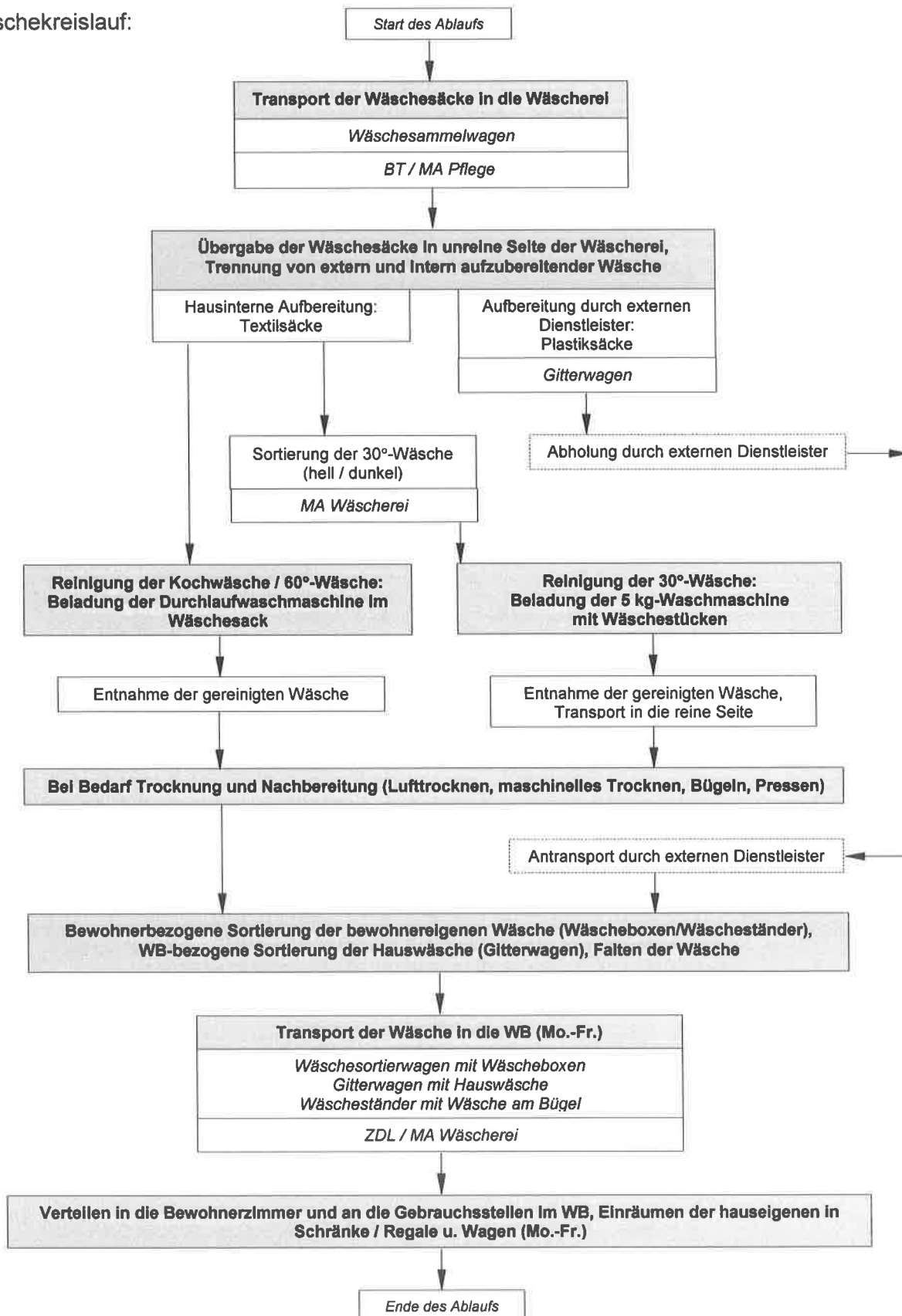
Zuordnung der Schmutzwäsche:

Textiler Wäschesack ganzfarbig	Kochwäsche
Textiler Wäschesack mit breitem Farbstreifen	60°-Wäsche
Textiler Wäschesack mit schmalen Farbstreifen	30°-Wäsche
Plastiksack rot	Plattwäsche (externe Aufbereitung)

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft Datum	Freigegeben HL Datum	Seite
Clarín, 11.07.05	03.07.10 <i>[Signature]</i>	03.07.10 <i>[Signature]</i>	Seite 1 von 3

Ev. Altenheim Bethesda	Wäscheversorgungskonzept MDK 5.5.c/ BRH 11.1.3		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.4 Stand: 10.11.08	

Wäschekreislauf:



Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft Datum	Freigegeben HL Datum	Seite
Clarín, 11.07.05	03.07.10 <i>MC</i>	03.07.10 <i>MC</i>	Seite 2 von 3

Ev. Altenheim Bethesda	Wäscheversorgungskonzept MDK 5.5.c/ BRH 11.1.3		Wüstenhöferstr. 177, 45355 Essen-Borbeck
		Revision: 0.4 Stand: 10.11.08	

Tischwäsche und Gardinen:

Zu reinigende Tischwäsche wird von den Mitarbeitern der Hauswirtschaft im Rahmen der Raumreinigung gesammelt und in einem separaten Wäschesack in der Wäscherei entsorgt. Mit Tischwäsche gefüllte Säcke werden durch die Wäschereimitarbeiter verschlossen und zur externen Aufbereitung bis zur Abholung durch den externen Dienstleister im Gitterwagen gelagert.

Gardinen werden im Rahmen einer Grundreinigung und nach Bedarf durch die Mitarbeiter der Hauswirtschaft abgehängt und nach Reinigung u. Trocknung bzw. Nachbehandlung (Mitarbeiter der Wäscherei) aufgehängt.

Beschädigte und neue Wäschestücke / Bekleidung:

Neue **Hauswäsche** wird rechtzeitig durch die Wäscherei bestellt und in ausreichender Menge bevorratet. Beschädigte oder nicht mehr zu reinigende **hauseigene** Wäschestücke werden aussortiert und sämtliche neuen Wäsche- und Bekleidungsstücke mit Wohnernamen in der Wäscherei gekennzeichnet. Für die Kontrolle der bewohnereigenen Wäsche auf Beschädigungen sind die Pflegemitarbeiter zuständig.

Wäsche aus der Produktionsküche

Schmutzwäsche aus der Küche wird von den Küchenmitarbeitern in die hauseigene Wäscherei gegeben und von den Wäschereimitarbeitern den oben beschriebenen Aufbereitungsverfahren unterzogen.

Dienstkleidung

Die Sammlung gebrauchter Dienstkleidung erfolgt in vom externen Dienstleister bereitgestellten Abwurfbehältern im Bereich der Personalumkleideräume. Für die Abholung und Aufbereitung sowie für den Antransport der gereinigten Dienstkleidung ist der externe Dienstleister verantwortlich (siehe Dienstleistungsvertrag).

Grundlagen

Für das Wäscheversorgungskonzept sind folgende Aspekte maßgeblich:

- den hygienischen Ansprüchen angemessener Wechsel der Bewohnerwäsche durch die Pflegemitarbeiter (siehe Hygienehandbuch Kap. Grundpflege)
- Wechsel von Dienst- und Schutzkleidung gem. Hygienehandbuch Kap. A.1 und A.2
- Wäschesortierung durch den Pflegemitarbeiter nach Plan
- hygienische und rationelle Wäschetransport- und Reinigungsverfahren
- hausinterne Wäscherei mit reiner und unreiner Seite und geeignete Maschinen und Geräten zur Wäschereinigung
- wirtschaftlicher, umweltschonender, materialschonender und sachgerechter Einsatz von Geräten, Maschinen und Waschmitteln
- externe Wäscherei mit Zertifikat RAL992/2

Sicherheit

Waschmittel und Schmutzwäsche müssen stets an nicht bewohnerzugänglichen Orten aufbewahrt werden. Kopien der Betriebsanweisungen für Gefahrstoffe sind an zugänglicher Stelle in jedem erforderlichen Bereich vorhanden. Die Maßnahmen im Kap. F.1 und F.3 des Hygienehandbuches sind zu beachten.

Formulare und Nachweise

- Plan zur Wäschesortierung in den WB
- Dienstanweisungen (z.B. Schnittstellen)

Mitgeltende Dokumente

Hygienehandbuch Kap. F.1 und F.3

Erstellt BearbeiterIn/ Datum	Geprüft Datum	Freigegeben HL Datum	Seite
Clarín, 11.07.05	03.07.10 <i>Ho</i>	03.07.10 <i>Ho</i>	Seite 3 von 3